

1. Bei der Betrachtung oder Beurteilung einer Währung sind nur zwei Dinge von entscheidender Bedeutung:

1a) Wie wird das in der Wirtschaft benötigte Tauschmittel (Geld) produziert?

1b) Wie wird es in Umlauf gebracht?

2. Wir haben das „Fraktionale Reserve System“. Im Fraktionalen Reserve System (das weltweit eingeführt ist) gilt für die Geldproduktion (Geldschöpfung) die goldene Regel:

!Geld entsteht durch Kreditvergabe!

3. Das heißt, immer wenn irgendwer – wobei es egal ist, ob Du es bist, der seinen Dispo überzieht oder sich Geld für ein Eigenheim von der Bank leiht, oder der Unternehmer der Geld für eine neue Fabrik leiht, oder der Staat der sich Geld für den Flughafen Ber leiht – immer wenn irgendwer sich bei irgendeiner Bank Geld leiht, wird es neu erschaffen.

Beispiel:

Du willst ein Haus bauen und willst 100.000,- € von der Bank leihen. Die Bank prüft Deine Solvenz und genehmigt Deinen Kredit. Dann im Moment der Auszahlung (Du brauchst natürlich ein Konto bei der kreditgebenden Bank) nimmt die Bank die 100.000,- € nicht irgendwo weg, nein, sie erschafft sie neu. Dein Banker tippt ein wenig in seine Tastatur und auf Deinem Konto entstehen 100.000,- €, die es vorher nicht gab. Die gesamte Geldmenge im Euroraum hat sich gerade um 100.000,- € erhöhet.

4. Bei der Kreditvergabe entsteht Geld und bei der Tilgung des Kredites wird es wieder vernichtet. Du tilgst die 100.000,- €? Dann werden sie aus den Büchern der Bank gestrichen und damit vernichtet. Sie stehen dann nirgendwo mehr zur Verfügung, auch bei der Bank nicht. Die gesamte Geldmenge des Euroraumes hat sich gerade um 100.000,- € reduziert.

5. Klassische Volkswirtschaftslehre ein mal einfach ausgedrückt:

Eine Zentralbank ist eigentlich der „Währungshüter“. Sie muss eines genau im Auge haben: die Geldmenge im Vergleich zur Warenmenge. Entsteht zwischen den beiden ein Ungleichgewicht, kommt es zur Deflation oder Inflation, je nach dem welcher Pol überwiegt: Mehr Waren als Geld -> Deflation / mehr Geld als Waren -> Inflation.

6. Probleme des Fraktionalen Reserve Systems:

6a) Die Zentralbank hat kaum Einfluss auf die gesamte Geldmenge des Wahrungsraumes.

Die Aufgabe der Zentralbank, als unser Währungshüter, ist es nun, den Nullpunkt zwischen Deflation und Inflation anzustreben und zu halten. Das heißt, sie muss ständig die gesamte Geldmenge der gesamten Warenmenge anpassen. Denn da die Warenmenge aus freiem Unternehmertum entsteht, kann sie nicht beeinflusst werden. Aber die Geldmenge sollte beeinflussbar sein. Oder? Ist sie etwa auch nicht beeinflussbar?

Nun, Leitzins und Mindestreserve stellen zwei Mechanismen dar, mit denen die Zentralbank einen gewissen Einfluss ausüben kann. Allerdings würde ich diesen Einfluss als marginal bezeichnen und werde jetzt deswegen nicht weiter auf die beiden Begriffe eingehen.

Fakt ist, dass die Zentralbank so gut wie keinen Einfluss auf die gesamte Geldmenge hat. Denn wer entscheidet über die Erhöhung der Geldmenge?

Wir erinnern uns: Geld entsteht durch Kreditvergabe, und deswegen erhöht sich die Geldmenge im Währungsraum um die Kreditsumme eines jeden Kredites. Wie soll die Zentralbank darauf Einfluss nehmen, ob Du einen Kredit aufnimmst (Gelderschaffung) oder vorzeitig tilgst (Geldvernichtung)? Das geht nicht. Und somit kann die Zentralbank im „Fraktionalen Reserve System“ ihrer Aufgabe gar nicht nachkommen. Ergo, das Fraktionale Reserve System ist ein Haufen Unsinn!

6b) Der Zins

Auf all den Krediten liegt der Zins. Dieser Zins ist aber nie mitproduziert worden – wir erinnern uns: Geld entsteht durch Kreditvergabe. Aber der Zins wurde nicht miterschaffen. Wo soll er herkommen?

Möglichkeit 1: Wir müssen ständig andere Länder überfallen und plündern, um den Zins ranzuschaffen.

Möglichkeit 2: Einige von uns müssen pleite gehen und alles verlieren, damit die anderen genug Geld haben, um den Zins zu berappen.

Ergo unser Geldsystem produziert Verlierer und ist die ursächlichste Ursache für all den Zwist und Streit auf dem Planeten. Außerdem führt es zu einer dauerhaften Umverteilung von fleißig zu reich.

6c) Wenn wir alle toll wirtschaften (auch der Staat) und unsere Kredite artig tilgen (auch der Staat), dann gibt es, wenn der letzte Kredit getilgt ist, kein Geld mehr im Währungsraum. Geld entsteht durch Kreditvergabe und wird bei Tilgung wieder vernichtet. Sind alle Kredite getilgt, ist alles Geld weg. Oder anders ausgedrückt, die Summe aller Kredite und die Summe aller Guthaben in einem Währungsraum ist immer gleich – denn Geld entsteht aus Kreditvergabe.

7. Die Lösung:

Die Monetative

Oder die Schaffung einer echten Zentralbank in Staatshand -> die vierte Staatsgewalt
->Judikative, Exekutive, Legislative, Monetative

Dort wird Geld erschaffen, ohne dass dafür ein Kredit aufgenommen werden muss. All das Geld bekommt der Staat. Nun muss man sich nur noch überlegen, wie das viele Geld in den Umlauf kommen soll. Ein bedingungsloses Grundeinkommen wäre die beste Lösung dafür.

Und ganz konkret steuerbar durch die Zentralbank ist das System (die gesamte Geldmenge im Vergleich zur gesamten Warenmenge) auch: Ergibt sich eine Inflation, wird die Geldschöpfung von der Zentralbank gedrosselt und das Grundeinkommen gekürzt (oder andere staatliche Ausgaben runtergefahren). Ergibt sich eine Deflation, wird die Geldschöpfung von der Zentralbank erhöht und das Grundeinkommen ebenfalls erhöht, bzw. andere staatliche Ausgaben angeschoben und erhöht.

So einfach ist das. 😊

Heil und Segen

Johanniskraut

